

Sage Deutschland: Umsatz erstmals über 100 Millionen Euro

**Cloud- und webbasierte Dienste weiter auf Wachstumskurs - Auch Lizenzwachstum steigt stark an - Die britische Sage Group plc stellt heute die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011/12 vor, das am 30. September 2012 endete. Für Deutschland und Österreich konnte die Sage Software GmbH ihr Ergebnis deutlich steigern: Der Umsatz verbesserte sich ...
**

Cloud- und webbasierte Dienste weiter auf Wachstumskurs - Auch Lizenzwachstum steigt stark an

05. Dezember 2012 – Die britische Sage Group plc stellt heute die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011/12 vor, das am 30. September 2012 endete. Für Deutschland und Österreich konnte die Sage Software GmbH (www.sage.de) ihr Ergebnis deutlich steigern: Der Umsatz verbesserte sich um 5,3 Prozent auf 101,6 Millionen Euro, womit die deutsche Landesgesellschaft im Vergleich zur Sage Gruppe überdurchschnittlich stark gewachsen ist. Hierzu trug vor allem das Lizenzwachstum von 7,4 Prozent bei. Aber auch das Umsatzplus in den strategischen Wachstumsfeldern wie Cloud Computing spielte eine bedeutende Rolle.

Cloud-Lösungen auf dem Vormarsch

So stieg die Kundenzahl des über das Internet angebotenen Lohnabrechnungsservices www.einfachlohn.de weiter rasant auf nunmehr über 4.200 zahlende Kunden an. Monatlich werden nun etwa 15.500 Lohnabrechnungen auf Basis des Online-Dienstes durchgeführt. Zudem verzeichneten auch die Online-Dienste GS-Office Back-up (<http://www.sage.de/onlinebackup>) und GS-Office e-Commerce (www.gs-office-e-commerce.de) sowie die Cloud-Lösung Sage Shop (www.sage.de/sagehomepage) hohe zweistellige Wachstumszahlen. Inzwischen nutzen rund 6.500 Kunden, darunter auch erste Kunden der Enterprise-Resource-Planning (ERP)-Lösung Office Line 24 (www.office-line-24.de), Cloud-Lösungen aus dem Hause Sage.

Überaus erfolgreich verlief auch der Start der Dokumentenmanagement-Lösung Sage DMS (www.sage.de/dms). Die Archivierungslösung ist modularer Bestandteil der Produkte Office Line Evolution sowie Sage New Classic und wird inzwischen bei mehr als 100 Unternehmen eingesetzt. Zudem stieg sowohl das Geschäft mit Personalwirtschaftslösungen als auch mit ERP-Systemen für den gehobenen Mittelstand zweistellig und trug so maßgeblich zum guten Ergebnis bei.

Peter Dewald, Geschäftsführer der deutschen Sage Software GmbH, zeigt sich angesichts der guten Ergebnisse des Unternehmens überaus zufrieden: „Unsere 6.500 Online-Kunden, die unsere Cloud- und Software-as-a-Service-Lösungen quasi im Abo beziehen, beweisen, dass der Markt für Internetbasierte Software keine Zukunftsvision mehr ist, sondern bereits Realität.“ Die in den letzten zwei bis drei Jahren initiierten Wachstumsbereiche trügen heute maßgeblich zum Umsatzwachstum der letzten zwölf Monate bei, so Dewald.

Mobile Lösungen weiter auf dem Vormarsch

Im Geschäftsjahr 2011/12 wurden bei Sage zudem zahlreiche mobile Lösungen vorgestellt. Ob in den Bereichen Kundenmanagement (CRM), Personalwirtschaft oder ERP – überall gab es Neu- oder Weiterentwicklungen mobiler Lösungen. Kleine Unternehmen, Existenzgründer und Handwerker, die die Warenwirtschafts- und Finanzbuchhaltung GS-Office von Sage im Einsatz haben, können sich ihre Unternehmensdaten jetzt auch über die mobile Lösung „[GS-Office Mobile](#)“ anzeigen lassen. So stehen in Echtzeit detaillierte Informationen und Statistiken, beispielsweise über das Verkaufs- bzw. Einkaufsvolumen, bezogene bzw. gelieferte Artikel, noch offene Angebote oder Aufträge mobil zur Verfügung.

Auch Anwender der Handwerker-Software HWP (www.sage.de/hw) können mit der Applikation **mO for Sage** ab sofort einen mobilen Kundenservice via iPhone und iPad einsetzen. Mit der App können Aufträge elektronisch übermittelt, bearbeitet und mit den Daten in HWP abgeglichen werden, was zu einer deutlichen Vereinfachung der Auftragsverwaltung führt.

Weltweiter Umsatz und Gewinn leicht gestiegen

Vor dem Hintergrund anhaltend schwieriger internationaler Märkte stieg der weltweite organische Umsatz* der Sage Gruppe währungsbereinigt um zwei Prozent auf 1.588,8 Milliarden Euro. Der weltweite Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITA) stieg währungsbereinigt* um drei Prozent auf 447,0 Millionen Euro. Positiv entwickelte sich erneut die Kundenzahl, die im abgelaufenen Geschäftsjahr um weltweit rund 289.000 neue mittelständische Kunden auf mehr als 6 Millionen Unternehmen anstieg.

Guy Berruyer, Chief Executive der Sage Gruppe, kommentiert: „Die europäischen Zahlen zeigten ein gutes Wachstum vor allem in Großbritannien und Deutschland, das durch die Einflüsse der schwächeren französischen und spanischen Märkte wieder aufgehoben wurde. Nordamerika blickte auf ein verbessertes zweites Halbjahr zurück, und die Märkte in Afrika, Australien, dem Mittleren Osten und Asien wiesen ein sehr starkes Wachstum auf.“ Berruyer sagte weiter: „Wir machen gute Fortschritte hinsichtlich der Strategie, unser Wachstum zu beschleunigen und bleiben zuversichtlich, dass wir unsere strategischen und finanziellen Ziele erreichen werden.“

So habe man gute Fortschritte bei den drei wesentlichen strategischen Eckpfeilern gemacht:
Fokussierung des Geschäfts: Verkauf der Sage Healthcare Division in den USA; Zukauf neuer Unternehmen in Brasilien; Neuzuordnung der Investments in Wachstumsfelder; Zentralisierung der Forschung & Entwicklung in den drei größten Märkten.

Nutzung der technologischen Möglichkeiten: Starkes Kundenwachstum mit Sage One in Großbritannien und Irland; Entwicklung von hybriden Cloud-Lösungen auf der Microsoft Azure Plattform; starkes Wachstum der Bezahl-Services.

Vorteile von Subskriptions-Modellen: Guter Fortschritt beim Aufbau von Premium Services; Start von Subskriptionsbasierten Preismodellen in Nordamerika, Europa und Südafrika.

Sage ERP X3 und Sage Pay mit gutem Wachstum

So konnten auch zwei für Deutschland wichtige strategische Produktbereiche erfreuliche Zuwächse verzeichnen: Die internationale ERP-Lösung **Sage ERP X3** (<http://www.sageerpX3.com/ger>), die global tätige Mittelständler mit 100 bis 500 Mitarbeitern adressiert, verzeichnete vor dem Hintergrund anhaltend schwieriger Märkte ein solides weltweites Umsatzplus: Dieses stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr währungsbereinigt um 5 Prozent*. Außerdem Frankreichs, wo das Produkt seinen Ursprung hat, stieg der Umsatz sogar um 17 Prozent* und beträgt damit 43 Prozent des weltweiten Sage ERP X3 Umsatzes.

Zudem zeigte das im Oktober 2012 in Deutschland gestartete Bezahlverfahren **Sage Pay** (www.sagepay.de) mit einem organischen Umsatzplus von weltweit 25 Prozent* einen rasanten Wachstumskurs.

Den Text der englischen Pressemeldung mit den kompletten Jahresergebnissen finden Sie hier:
<http://www.investors.sage.com/>

* Die Angaben zum Umsatz neutralisieren die Effekte von Währungsschwankungen, die zur besseren Vergleichbarkeit berücksichtigt wurden, sowie Abschreibungen auf erworbene, immaterielle Vermögens-werte. Der Umrechnungskurs von Pfund in Euro entspricht dem

durchschnittlichen Wechselkurs des Geschäftsjahres vom 01.10.2011 bis 30.09.2012: 1 Pfund = 1,22 Euro und 1 Pfund = 1,58 US Dollar.

Kontakt:

Sage Software GmbH	Storymaker
Jörg Wassink	Gabi Ölschläger
Tel.: 069 / 50007 - 1130	Tel.: 07071 / 93872 - 217
E-Mail: Joerg.Wassink@sage.de	E-Mail: g.oelschlaeger@storymaker.de

Über Sage Software

Die Sage Software GmbH ist ein Unternehmen der britischen Sage-Gruppe. Mit über 25 Jahren Erfahrung und 250.000 Kunden ist Sage einer der Marktführer für betriebswirtschaftliche Software und Services im deutschen Mittelstand. Im Geschäftsjahr 2011/12 erwirtschaftete Sage in Deutschland einen Umsatz von rund 101,6 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt hierzulande etwa 750 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.sage.de oder Tel.: 069 / 50007 - 6006.

sage